

Die dbb jugend hamburg übernimmt soziale Verantwortung und nimmt an der Aktion "Hamburg räumt auf!" teil.



dbb hamburg
beamtenbund
und tarifunion

Die schönste Stadt der Welt ist global bekannt. Diese Strahlkraft kann sie nur entwickeln, wenn sie sich in jedem Jahr wieder neu herausputzt. So tritt die Stadteinigung Hamburg auch in 2015 mit der Aktion „Hamburg räumt auf!“ an die Bürger/innen heran.

Eines der Wahrzeichen der Stadt ist der Michel. Viele Touristen sowie die Hamburger besuchen ihn, um zu entspannen und den wohltuenden Ausblick über die Metropole zu genießen. Leider nutzen nicht alle die vorgesehenen Mülleimer und verschmutzen mit ihren kleinen Abfällen die Wiesen.

Elf Mitglieder haben sich ein Herz gefasst und die Michel-Wiesen vom Unrat befreit. Zwei Stunden und sieben Säcke Müll später war die Wiese wieder gereinigt. Der Unterschied war deutlich erkennbar. Insbesondere der Zuspruch der vorbeigehenden Bewohner/innen gab Auftrieb.



Im Grunde sollten derartige Aktionen überflüssig sein, würden endlich alle Mitbürger/innen die vorgesehenen Mülleimer nutzen. Denn die vorherrschende Verunreinigung kann die Stadteinigung Hamburg mit dem vorhandenen Personal nicht alleine bewältigen.



Den Hamburgern muss klar sein: Wer die Umwelt verschmutzt, verursacht höhere Gebühren. Für die Beseitigung von Müll ist die Stadteinigung zuständig, die bei einer steigenden Verschmutzung mehr Personal einstellen muss, was zu höheren Kosten führt.

Die dbb jugend hamburg appelliert an die Hamburger, die vorhandenen Abfallbehältnisse zu nutzen und den eigenen Müll nicht liegen zu lassen - ansonsten wird es unweigerlich teuer. Und wir alle fühlen uns in einer saubereren Stadt viel wohler.



V.i.S.d.P. dbb jugend hamburg, Paul Klinger, Mönkedamm 11, 20457 Hamburg